

Höhere närrische Auszeichnung geht nicht

Olaf Karthein und Nicole Conrad wurde eine besondere Auszeichnung zuteil. Mitten im Sommer gab es für die Fastnachter des Kinderkarnevalsvereins Hoppeditz Neunkirchen den höchsten Verdienstorden.

VON ELKE JACOBI

NEUNKIRCHEN Es gibt ihn in Silber, in Gold und in Gold mit Brillanten: Den Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval (BDK). Mehr geht dann nicht mehr, dann haben selbst ordenver- und gewöhnte Narren quasi alles erreicht. Dieses ganz besondere Schmuckstück dürfen nun Nicole Conrad und Olaf Karthein in ihre Vitrinen stellen. Überreicht hat ihn die Präsidentin des Kinderkarnevalsvereins Hoppeditz, Ulla Karthein. „Die Orden wurden nicht umgehängt, die Verleihung erfolgte außerhalb der Fastnachtszeit“, erklärt die Präsidentin.

Die Fastnachtszeit endet vier Wochen nach Fastnacht – dann finden die deutschen Meisterschaften im Gardetanz statt – und beginnt dann wieder am 11.11. Die Verleihung war jetzt während der Feier, die eigentlich zu ihren Ehren stattfand. Karthein feiert als Fastnachter durch und durch immer die närrischen Geburtstage besonders groß, also jeden elften, hat sie der SZ verraten. Voriges Jahr ging das nicht, wegen Corona. Also gab es dieses Jahr eben sieben mal elf plus eins. Und auch nicht im April, wenn der Tag sich eigentlich jährt, sondern als Sommerfest. Macht die Queen ja auch so.

Jedenfalls, wo da nun alle so schön zusammen waren, war die Gelegenheit günstig. „Und wer weiß, wie es in Sachen Pandemie weitergeht“, traut Karthein den Lockerungen nicht so ganz. Dieser höchste Orden des deutschen Karnevals wird, so steht es auf der Internetseite des Bundes Deutscher Karneval, verliehen für 40-jährige ununterbrochene aktive Tätigkeit im Präsidium oder

den Ausschüssen des BDK oder für 40-jährige ununterbrochene aktive Tätigkeit im Vorstand eines Regionalverbandes oder für 40-jährige ununterbrochene aktive Tätigkeit im Vorstand einer dem BDK angeschlossenen Gesellschaft oder für 50-jährige Mitgliedschaft in einer dem BDK angeschlossenen Gesellschaft. Den Antrag zur Verleihung stellt der Verein. Der BDK prüft. Sind alle Anforderungen erfüllt, gibt es den Orden, in der Regel durch den Verbandspräsidenten.

Mit der Verleihung des Ordens an Conrad und Karthein wird eine schöne Tradition fortgesetzt. Denn, wie Ulla Karthein auf SZ-Nachfrage erzählt, ist diese höchste Ordensauszeichnung des BDK noch nicht so oft verliehen worden. Sie schätzt, dass es in Neunkirchen vielleicht sechs oder sieben Ordensträger gibt. Ulla Karthein selbst und ihr Mann gehören dazu. Und die waren 2006 die ersten im Saarland, erinnert sich Karthein. Möglicherweise hätten Obbi Gerbracht vom KKW und Ralf Beckhäuser von den Daalern diese Auszeichnung, zumindest den Goldorden habe Josch Sieren von den Roten Funken. „Beim Hoppeditz“, sagt Karthein, „gibt es eine Ordensregel. Jeder Aktive mit entsprechenden Leistungen erhält automatisch den Orden.“

Viele Jahre ununterbrochene Tätigkeit in der Fastnacht, das können Olaf Karthein und Nicole Conrad allemal vorweisen.

Für Nicole Conrad ist der Karneval eine ganzjährige zeitintensive Passion.

Bereits 1972 begann Conrads tänzerische Karriere als Dreijährige in der Kindergarde der KG Neinkeijer Plätsch. Damals trainiert von Ulla Karthein.

Als dann 1974 Karthein den Kinderkarnevalsverein Hoppeditz gründete, wechselte Conrad mit Mutter und Schwester dorthin, tanzte sich durch die einzelnen Gardes: Kinder-, Junioren-, Seniorengarde und auch Majorettes. 1986 erwarb die junge Frau die Trainerlizenz des



Der Goldorden mit Brillanten des BDK (Bund Deutscher Karneval) geht nach Neunkirchen: Beim Ordensverleih von links Ulla Karthein, Ex-Märchenprinz Luka, Ex-Märchenprinzessin Morgane, Nicole Conrad, Olaf Karthein, VSK-Präsident Hans Werner Strauß.

FOTO: KARTHEIN

Verbands Saarländischer Karnevalsvereine (VSK) und trainierte auf Empfehlung von Ulla Karthein bei der KG Die Blätsch Bexbach – der damalige Präsident hatte bei Karthein nach einem Trainer gefragt. Bis ins Jahr 2000 war sie dort als Trainerin und Aktive tätig. 2001 wechselte sie in denselben Funktionen wieder zur Neinkeijer Plätsch.

2009 dann ging es zurück zum Hoppeditz. Hier nun trainierte Nicole Conrad die Marjottes, war auch selbst aktiv und – so Karthein – „Vereinsshelferin, wo Bedarf ist“. Die C-Trainerlizenz DOSB erwarb Conrad 2012 über den Hoppeditz, nahm regelmäßig an Weiterbildungen und Schulungen teil. Mit Genehmigung ihres Heimatvereins hat Conrad auch beim MGM Oberbexbach Aktivengarde, Mariechen und Majorettes trainiert.

Für Nicole Conrad ist der Karneval „eine ganzjährige zeitintensive Passion“. Die 53-jährige Verwaltungsangestellte beim Landkreis Neunkir-

chen, verheiratet, ein Sohn, ist mit Arbeit und Training weitestgehend ausgelastet, wie sie bestätigt. Aber

Olaf Karthein ist seit 1974 ununterbrochen Mitglied im Karnevalsverein Hoppeditz.

eine Passion hat sie dennoch: ihre Tiere. Und da kommt ein bisschen was zusammen: Hund Katze, Meeresschweinchen, ein Hase, drei Mäuse und ein Vogel.

Olaf Karthein hat die Liebe zur Fastnacht quasi mit der Muttermilch aufgesogen. Im selben Jahr geboren wie Conrad, nämlich 1969, hat er auch dieselben Anfänge. 1972 bis 1974 war er in der Puppengarde der Neinkeijer Plätsch. Seit 1974 ist er ununterbrochen Mitglied im Hoppeditz. Bis 2001 war Karthein aktives Gardemitglied in Jugend-, Junioren-, Aktiven-Garde, tanzte als Tanzpaar und in der Stepdan-

cegruppe. Mehrfach wurde er Saarlandmeister und nahm an den deutschen Meisterschaften des BDK teil. 1981 war er Märchenprinz als Olaf I. des Hoppeditz.

Seit 1985 gehört Olaf Karthein zum Trainerstab des Hoppeditz, nahm von 1985 bis 1998 an Trainerlehrgängen des VSK teil. 1987 bis 1990 war er kommissarischer Ordensmeister, seit 1990 ist er Schatzmeister und seit 1995 Webmaster. „Der Hoppeditz war damit der erste Karnevalsverein von Neunkirchen im Worldwideweb“, sagt Mutter Ulla Karthein. 2001 erwarb Olaf Karthein die DOSB-C-Trainer-Lizenz, macht 2006 das Zertifikat Schautanz, 2008 das Zertifikat Mariechen, 2013 das Zertifikat Trainingsplanung, -steuerung und Leistungsbewertung.

Parallel dazu hatte er seit 1984 bis zu deren Einstellung die Ablaufregie an der saarländischen Narrenschaue und ist Helfer im Rechenzentrum bei Turnieren und Verbandsveranstaltungen. 1987 bis 1998 war

er im VSK-Tanzturnierausschuss, hat die IT des VSK aufgebaut und verschiedene administrative Tätigkeiten beim VSK inne gehabt. 1991 bis 2002 war Karthein Juror für Gardetanzturniere im BDK. Schließlich hat er 1995 den VSKJ, den Verband Saarländischer Karnevalsjugend, die Vorläufer-Organisation der VSK-Jugend, mitgegründet und war bis 1997 deren Schatzmeister.

Olaf Karthein ist Verwaltungsleiter im Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes. Und als wären das und das Engagement in der Fastnacht noch nicht genug, engagiert sich der fast 53-jährige (im August) noch in weiteren Ehrenämtern. So ist er Sport- und Lehrwart beim LGS (Landesverband für Garde und karnevalistischen Tanz im Saarland), Vorstandsmitglied der Saarländischen Turnerjugend, parteipolitisch aktiv als Schriftführer, Ortsratsmitglied im Ortsrat Neunkirchen und Schöffe beim Amtsgericht Neunkirchen.